

Raumprogramm

für den Neubau einer 1-teilbaren Turnhalle (15m x 27m) im Rahmen einer Erweiterung des Hölderlin-Gymnasiums

Nr.	Raumbezeichnung	Bemerkungen	Anzahl	Einzelfläche Soll m ²	Gesamtfläche Soll m ²
1	Sportfläche	Einfeldhalle 15mx27m, ca. 5,5m lichte Höhe*	1	15 x 27*	405
2	Hallengeräteraum	Der Turnhalle zugeordnet, 4,5m x 15m oder 5,5m x 12,5m, lichte Höhe 3m, wegen günstigem Zugriff auf die Sportgeräte sollen die Geräteräume an einer Längsseite angeordnet werden, versch. Zugänge von der Halle z.B. über Tore, für Turn- und Sportgeräte, fest eingebaute und bewegliche Kleingeräte sowie entspr. Unterbringung. Eine Raumtiefe von 5,5m bei den Geräteräumen wird zum zeitsparenden und geräteschonenden Zugriff empfohlen.	1	68	68
3	Hausmeisterraum		1	10	10
4	Lehrer-/Übungsleiterraum/Regie	inkl. Erste-Hilfe-Raum	2	10	20
5	Umkleiden	je 1 weiblich, 1 männlich, je 12 m bis 15 m Sitzbanklänge mit Haken	2	24	48
6	Wasch- und Duschaum	den Umkleiden zugeordnet, je 1 weiblich, 1 männlich mit je 1 WC und je 6 Einzelduschen	2	13	26
7	Behinderten-Umkleide + WC	Behinderten-WC mit Dusche und Umkleide	1	8	8
8	Putzraum		1	10	10
9	Technikzentrale	Anzahl und Größe je nach Bedarf und entsprechend den baurechtlichen Bestimmungen	1	25	25
10	Hausanschlussraum		1	10	10
Summe Turnhalle					630

* Um eine optimale Nutzbarkeit für den Schulsport zu erreichen, plant das Sportamt in einer Turnhalle (Einfeldhalle) 4 Badmintonfelder in Querrichtung. Die Länge des Feldes (13,4 m) plus den vom Sportfachverband vorgeschriebenen Sicherheitsabständen bis zur Wand (2 x 1,3 m) ergeben eine Hallenbreite von 16 m. In schmäleren Hallen sind keine Querfelder für Badminton möglich, lediglich eines in Längsrichtung. Ein einziges Feld ist für den Sportunterricht absolut nicht ausreichend. Im Rahmen des weiteren Planungsverfahrens soll daher geprüft werden, inwieweit eine Vergrößerung der Sportfläche auf 16m x 27m mit vertretbarem Aufwand realisierbar ist.